



## Ausbau und Sanierung Bergstrasse

---

*Update Deckschichteinbau an der Bergstrasse Wauwil, Juni 2026*

Wetterbedingt verzögert sich der Start Deckschichteneinbau vom 2. Juni 2026 an der Bergstrasse. Geplant ist, die Bauphase A von Montag, 8. Juni 2026, 13.00 Uhr bis Mittwoch, 10. Juni 2026, 07.00 Uhr durchzuführen.

**Deckbelagseinbau  
Bauphase A  
verschoben auf  
Montag, 08.06.2026**



NiColl 75  
BAST Nr. V4-01/2015



---

*Update Deckschichteinbau an der Bergstrasse Wauwil, Mai 2026*

[Deckschichteinbau an der Bergstrasse Wauwil \[pdf, 6.2 MB\]](#)

---

*Update Wauwiler Info, Ausgabe Mai 2026*

Bereits in Planung sind die Arbeiten zum Einbau der Deckbelages ab Mai 2026. Diese Bauarbeiten sind wetterabhängig und bringen Einschränkungen und Behinderungen mit sich. Die Detailinformationen erhalten Sie mit einem separaten Informationsschreiben und auf der Gemeindefwebseite informieren wir Sie über die finalen Einschränkungen. Die Projekt- und Bauleitung sind zusammen mit dem Baumeister Stutz AG/Duss AG und der Gemeinde als Bauherr bestrebt, diese Behinderungen möglichst klein zu halten.

---

*Update Wauwiler Info, Ausgabe März 2026*

Die Bauarbeiten an der Bergstrasse in Wauwil schreiten planmässig und gut voran. Im unteren Abschnitt von der Kantonsstrasse bis zur Einmündung Sonnmatt/Rütihubel sind die Bauarbeiten bis auf die Deckschichtarbeiten abgeschlossen.

Im oberen Abschnitt ist die 240m lange Blockstein-Stützmauer Martisrüti 1 erstellt, abgesehen von Abschluss- und Terrainanpassungsarbeiten. Die Bauarbeiten für die 30m lange Blockstein-Stützmauer Martisrüti 2 haben begonnen. Parallel dazu wurde mit den Strassenausbau-Arbeiten von der Einmündung Sonnmatt/Rütihubel bis zum Projektende bei der Liegenschaft Martisrüti gestartet. Der ganze Strassenkörper wird in diesem Abschnitt ersetzt und teilweise werden neue Kanalisations- und Werkleitungen erstellt. Im Abschnitt Einmünder Büntrüti bis zum Projektende wird zusätzlich ein neues Gehweg erstellt. Diese Bauarbeiten erfolgen lichtsignalgesteuert mit einspuriger Verkehrsführung.

Die beschriebenen Bauarbeiten bringen Einschränkungen und Behinderungen für Sie als Anwohnende. Wir als Projekt- und Bauleitung sind zusammen mit dem Baumeister Stutz AG/Duss AG und der Gemeinde als Bauherr bestrebt diese Behinderungen möglichst klein zu halten.

---

*Update Februar 2026, Orientierungsschreiben zur Baustelle Bergstrasse Wauwil*

Nachfolgend finden Sie das Orientierungsschreiben, welches den betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern der oberen Bergstrasse anfangs Februar 2026 zugestellt wurde: [Orientierungsschreiben zur Baustelle Bergstrasse Wauwil \[pdf, 216 KB\]](#)

---

*Update Wauwiler Info, Ausgabe Februar 2026*

An der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2025 wurde auf die Sammelleitung der Strassenentwässerung, die teilweise in einem schlechten Zustand ist, hingewiesen. Die Leitungen wurden in unterschiedlichen Jahren gebaut (1965/1990) und teilweise im Jahr 2019 mit Inliner saniert. Durch den Ausbau der Strasse liegen die Leitungen frei und könnten mit geringem Aufwand ersetzt werden, was einer allfälligen Sanierung nach Abschluss der Arbeiten vorbeugen kann. Die Bauleitung prüft, ob sämtliche Leitungen im Rahmen des Strassenausbaus zu erneuern sind, wozu eine Kostenzusammenstellung für den Ersatz berechnet wird. Die Leitung wird jeweils von Strang zu Strang beurteilt, wenn die Fundationsschicht ausgehoben ist. Ein allfälliger Nachtragskredit wird geprüft.



Dank der neu erstellten Sickerleitung bei der Einmündung Froheim an der Bergstrasse konnte das Oberflächenwasser auf der Strasse eliminiert werden. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Beteiligten für die kooperative und lösungsorientierte Zusammenarbeit. Die Sicherheit konnte dadurch massiv erhöht werden.



---

*Update Wauwiler Info, Ausgabe Januar 2026*

Am 12. Januar 2026 startet bezüglich der Verkehrsführung der wohl anspruchsvollste Abschnitt Sonn matt – Bünt matt.

Eine sichere Verkehrsführung für alle Teilnehmer ist nach wie vor das oberste Ziel. Die Bauleitung prüft und setzt mögliche Lösungen, die die Sicherheit aller Teilnehmer erhöhen, jeweils um. Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung, vor allem die Eltern von Kindern, deren Schulweg betroffen ist, auf die wechselnden Situationen aufmerksam zu machen. Falls eine sichere Verkehrsführung einen längeren Weg bedeutet, sollte dieser Weg unbedingt genutzt werden. Dies dient ihrer Sicherheit. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt.



---

*Update Wauwiler Info, Ausgabe Dezember 2025*

Die Bauarbeiten schreiten, auch dank dem guten Wetter, planmässig voran. Anfang November wurde mit den Belagsarbeiten bei der Einmündung in die Kantonsstrasse gestartet. Die weiteren Etappen folgen fortlaufend und witterungsabhängig bergwärts. Der Verkehr wird mit einer Lichtsignalanlage einspurig an der Baustelle vorbeigeführt.

Die Bohrpfahlwand und der Aushub bei der Stützmauer Martinsrüti 1 konnte fertig gestellt werden, und bereits wurden die ersten Natursteine versetzt. Die Verbreiterung der Strasse (Verschiebung des Gehweges) im Mittelabschnitt und die Fortsetzung der Bauarbeiten für die Blocksteinmauer Martinsrüti folgen bis Ende Jahr.

Aktuell werden Arbeiten ausgeführt, die den sicheren Fussweg beeinträchtigen. Die Bauleitung prüft und setzt mögliche Lösungen, die der Sicherheit aller Teilnehmer erhöhen, jeweils um. Wir bitten die Bevölkerung, vor allem die Eltern von Kindern deren Schulweg betroffen sind, auf die wechselnden Situationen aufmerksam zu machen. Bis zu den Weihnachtsferien ist mit stetig veränderten Situationen zu rechnen.





---

*Update Wauwiler Info, Ausgabe November 2025*

Im unteren Strassenabschnitt wurde die neue Stützmauer bei der alten Chäsi erstellt und die Anpassungen an der Entwässerung und Randsteine sind in Arbeit.

Ende Oktober/anfangs November beginnen die ersten Belagsarbeiten in Etappen von der Kantonsstrasse her bergwärts. Während dem Einbau der neuen Trag- und Binderschicht wird der Verkehr einspurig auf der Bergstrasse geführt. Im untersten Abschnitt angrenzend an die Kantonsstrasse wird die Sicherheit mit Verkehrsdienst und bergwärts jeweils mit einer Lichtsignalanlage gewährleistet. Die Arbeiten sind witterungsabhängig. Der Fussgängerverkehr wird auf dem Gehweg geführt und wird nicht eingeschränkt.

Die Bohrfahlwand für die Baugrube der Stützmauer Martinsrüti ist bereits erstellt. Demnächst starten die Steinarbeiten für die neue Blocksatzmauer.

Es ist mit kurzen Behinderungen des Verkehrs während den beschriebenen Arbeiten zu rechnen. Für das Verständnis danken wir der Bevölkerung von Wauwil.

---

*Update Oktober 2025*

**Abbruch alte Stützmauer**

Im Oktober 2025 wurde mit dem Abbruch der alten Stützmauer begonnen.









---

*Update Wauwiler Info, Ausgabe Oktober 2025*

### **Stützmauer**

Anstelle der geplanten Schwerlastmauer aus reinem Beton, welche hinter der Blocksteinmauer die Erdlasten aufnimmt, hat der Gemeinderat entschieden, die Unternehmervariante mit einer Bohrpfehlwand umzusetzen. Das flexible und kompakte Bohrsystem erlaubt es, Pfehlarbeiten platzsparend, geräuscharm, erschütterungsfrei, ohne Setzungen und mit höchster Effizienz auszuführen.

Dieses System mit Bohrpfehlwand ist ressourcenschonender, kann einen terminlichen Vorteil bringen und wird sich auch finanziell für die Gemeinde positiv auswirken. Die vorgelagerte Blocksteinmauer bleibt bestehen.

Bereits sind die ersten Bohrpfähle in der Woche 36 erstellt worden.



**Die Verkehrssicherheit aller Teilnehmer ist allen Beteiligten besonders wichtig!**

Daher wurden auch die entsprechenden Massnahmen besprochen und gleich am ersten offiziellen Arbeitstag werden diese laufend implementiert. Zum Beginn wird mit Verkehrslotsen der Fussgängerverkehr bei der Verengung im Bereich der Stützmauer Martisrüti begleitet und somit sichergestellt, dass keine Gefahrensituationen entstehen. Die Verkehrsführung wird während der Bauzeit mit Lichtsignalanlagen reguliert. Im oberen Bereich der Bergstrasse ohne Trottoir ist ein Gehweg Seite Moos, abseits der Strasse, angedacht. Sobald von allen Grundeigentümern die Einwilligung vorhanden ist, wird diese Massnahme umgesetzt. Wir danken allen Anwohnern für die Zusammenarbeit und ihre entsprechende Einwilligung.



Mit einer Strassenbegrenzung wird ab dem 1. September 2025 die Fahrten auf der Bergstrasse für LKW und grössere Landwirtschaftsfahrzeuge entsprechend eingeschränkt, respektive verboten. Mit der Signalumstellung «LKW Fahrverbot Zubringer gestattet» wird die Zufahrt für die betroffenen Landwirtschaftsbetriebe über Buchs sichergestellt.

**Bauphase**

Nach der Einrichtung des Installationsplatz auf dem

Gebiet Länghof, wird mit der Stützmauer «alte Käsi» und der Umlegung der Brunnstube gestartet. Weiter wird das gute Wetter genutzt, um mit der Abhumusierung zu starten.



**Bauherrenvertretung Herbert Bieri Fachstelle Strassenerhalt AG, Ebnet**

Mit seiner fachlichen Kompetenz und seinem pragmatischen und lösungsorientierten Handeln wird er die Arbeiten und Ausführung begleiten. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass somit ein Mehrwert für Wauwil erzielt wird. Bei Fragen zur Ausführung können Sie sich direkt an Herbert Bieri 079 639 26 24, [h.bieri@strassenerhalt.ch](mailto:h.bieri@strassenerhalt.ch) melden.

Mit Rücksicht, Toleranz und bewusster Nutzung der Strasse können wir Alle unseren Beitrag zu einer reibungslosen und unfallfreien Bauzeit beitragen. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag dazu.

---

*Update Wauwiler Info, Ausgabe August 2025*

**Baustart am 18. August 2025**

Wir freuen uns, dass am 18. August 2025 mit dem Ausbau und der Sanierung der Bergstrasse begonnen wird.

Ziel des Projekts ist es, die Verkehrssicherheit für alle Nutzerinnen und Nutzer zu erhöhen. Die Verkehrsführung wird während der Bauzeit mit Lichtsignalanlagen reguliert. Die Zu- und Wegfahrten in die Quartiere werden sichergestellt. Die Sicherheit für alle Nutzenden wird mit entsprechenden Absperrungen erhöht.

Mit dem Baustart im August wird der Installationsplatz eingerichtet, entsprechende Arbeiten an den Werkleitungen vorgenommen und mit den baulichen Massnahmen für die neuen Stützmauern «alte Chäsi» sowie «Martisrüti 1» begonnen.

Herbert Bieri, Fachstelle Strassenerhalt AG, wurde vom Gemeinderat als Bauherrenvertretung beauftragt. Erich Odermatt, Bauleiter Kost+Partner, wird mit seinem Team die technische Ausführung leiten. Bauführer Christian Stadelmann wird mit Polier Michael Röllli und seinem Team der ARGE BS die Arbeiten ausführen.

Die erhaltenen Rückmeldungen, Wünsche, Anregungen zum Projekt werden nun situativ angegangen und bestmögliche Lösungen werden gesucht. Das Projekt wird gemäss der Planaufgabe ausgeführt.

Auf [www.wauwil.ch](http://www.wauwil.ch) werden wir Sie laufend über den aktuellen Stand und die weiteren Schritte informieren. Damit Sie zeitnah informiert sind, können Sie sich auf [www.wauwil.ch](http://www.wauwil.ch) unter News registrieren und erhalten bei Aufschaltungen von neuen Informationen per E-Mail eine Nachricht.

Die Koordination für Anliegen und Fragen zum Projekt wird über die Gemeindeverwaltung sichergestellt. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail auf [gemeinde@wauwil.ch](mailto:gemeinde@wauwil.ch).

Mit Rücksicht, Toleranz und bewusster Nutzung der Strasse können wir alle unseren Beitrag zu einer reibungslosen und unfallfreien Bauzeit beitragen.



v.l.n.r: Christian Stadelmann (Bauführer Arge BS), Michael Rölli (Polier Arge BS), Erich Odermatt (Bauleiter K&P), Lars Hellmüller (Projektleiter Kunstbauten K&P), René Schmid (Juniorbauleiter K&P) und Herbert Bieri (Bauherrenvertreter)